



Vorlage

Datum: 13.04.2023
Vorlage FB III/4687/2023

TOP	Betreff Brückenprüfungen 2022 sowie Vorstellung der weiteren Vorgehensweise in Bezug auf das "Sanierungskonzept Brückenbauwerke"
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	11.05.2023	öffentlich

Sachverhalt:

In 2022 wurden gemäß dem 3-jährigen Turnus diverse Brückenbauwerke von einem Bauwerksprüfer nach DIN 1076 untersucht. Die entsprechenden Ergebnisse können der folgenden Auflistung entnommen werden. Darüber hinaus ist der Vorlage eine Übersicht über die Zustandsnoten aller Bauwerke im Stadtgebiet (Anlage 1) beigelegt.

Brücke	aktuelle Note	letzte Note
Jung-Stilling-Straße	2,9	2,4
Hartkopsbever	2,2	1,9
An der Schloßfabrik	2,3	2,3
Zum Sportzentrum	2,3	2,2
Odenholl	1,3	2,0
Radweg Kleineichen	2,0	---

Die Verschlechterung der Zustandsnote bei der Brücke „Jung-Stilling-Straße“ resultiert hauptsächlich aus der weiter fortgeschrittenen Carbonatisierung und der damit verbundenen, stellenweise freiliegenden Bewehrung. Das vorhandene Schadensbild kann nur durch eine grundhafte bzw. großflächige Betonsanierung behoben werden. Die Mängel, die zu einer Zustandsverschlechterung an der Brücke „Hartkopsbever“ geführt haben, sind geringen

Umfangs und werden im Rahmen der üblichen Instandsetzungsarbeiten von den Mitarbeitern des Bauhofs beseitigt. Bei den Brücken „An der Schloßfabrik“ und „Zum Sportzentrum“ wurden keine wesentlichen Zustandsveränderungen festgestellt. Bei der Brücke „Odenholl“ hat die Erneuerung des Brückengeländers zu einer Verbesserung der Zustandsnote geführt. Die Brücke „Radweg Kleineichen“ wurde nach der grundhaften Sanierung im Zuge der Alleenradwegbaus zum ersten Mal wieder geprüft.

Des Weiteren hat die Verwaltung die Ausschussmitglieder in der letzten Sitzung über die weiterführende Untersuchung der Brücken „Hämmern“, „Busenbacher Weg“, „Mühlenberg“, „Westenbrücke“, „Pixwaag“ und „An der Schloßfabrik“ informiert sowie das darauf basierende Sanierungskonzept (Anlage 2) von dem Ingenieurbüro Bockermann & Fritze vorstellen lassen. Das Konzept beinhaltet neben diverser Varianten inkl. Grobkostenschätzungen auch eine Prioritätenliste.

Darüber hinaus hat die Verwaltung berichtet, dass das Konzept zwar eine wichtige Grundlage für die zukünftige Planung darstellt, jedoch erst nach Überprüfung weiterer Rahmenbedingungen, wie z. B. der Notwendigkeit der Brückenbauwerke, mögliche Fördermittel, usw., eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise abgegeben werden kann. Die entsprechenden Überprüfungen sind weitestgehend erfolgt. Das geplante Vorgehen wird anhand einer Präsentation in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt sind aktuell nicht absehbar.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Waldemar Kneib